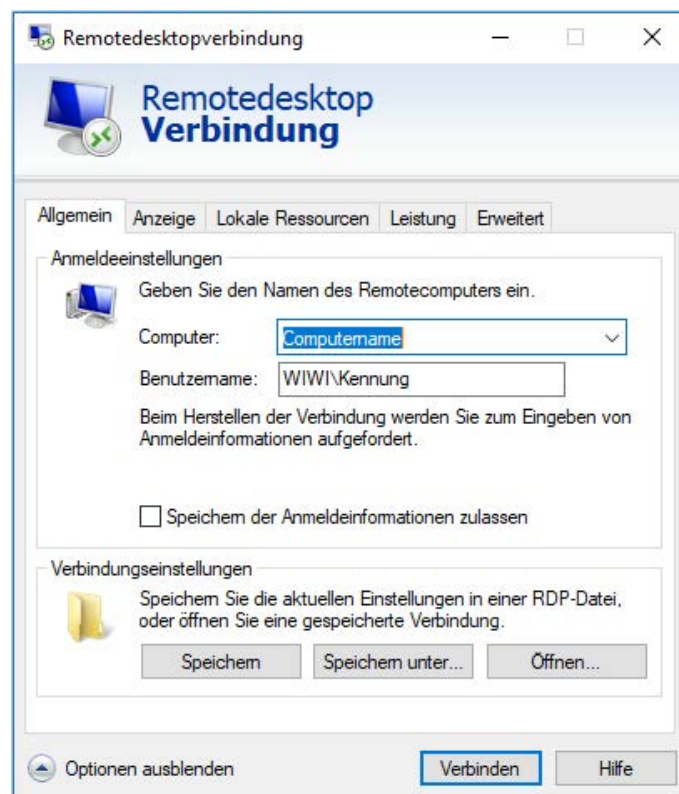


Konfiguration einer Remotedesktopverbindung

Durch die Umstellung der Firewall der Wirtschaftsinformatik in die Systeme des Zentrums für Informationsverarbeitung (ZIV) wird der Port 3389 für RDP gesperrt. Künftig werden Remotedesktopverbindungen nur durch die Angabe eines Remotedesktopgateways (WI-GW) oder über den Terminalserver (WI-Farm) möglich sein.

Die folgende Anleitung beschreibt die Konfiguration des Remotedesktopgateways:

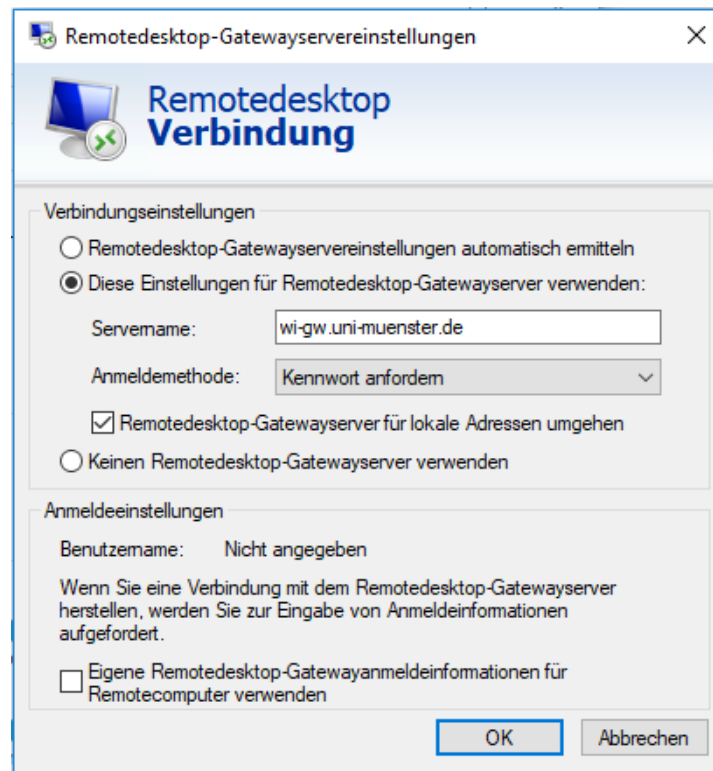
Über Start – Alle Programme – Zubehör – Remotedesktopverbindung, oder alternativ durch die Eingabe „mstsc“ in die Suche-Funktion, wird das Tool aufgerufen. Durch einen Mausklick auf „Optionen einblenden“ werden erweiterte Konfigurationsmöglichkeiten angezeigt. Zunächst wird der Name des Computers bzw. der Virtuellen Maschine angegeben, zu der eine Remoteverbindung hergestellt werden soll. Zusätzlich können die Anmeldeinformationen angegeben und "Speichern der Anmeldeinformationen zulassen" gespeichert werden.



Danach wird der Reiter „Erweitert“ ausgewählt. Die voreingestellte Serverauthentifizierungsmethode „Warnung anzeigen“ sollte aus Sicherheitsgründen beibehalten werden. In den „Einstellungen...“ muss das Gateway eingetragen werden.

Konfiguration einer Remotedesktopverbindung

Dieses lautet „wi-gw.uni-muenster.de“. Als Anmeldemethode wird „Kennwort anfordern (NTLM)“ genutzt, der Haken bei „... für lokale Adressen umgehen“ wird aktiviert, anschließend werden die Einstellungen mittels OK gespeichert.



Ist eine Anmeldung an dem empferten Clientsystem mit einer lokalen Kennung, beispielsweise „admin“, gewünscht, muss die Checkbox „Eigene Remotedesktop-Gatewayanmeldeinformationen für Remotecomputer verwenden“ deaktiviert sein.

Somit folgen beim Verbindungsaufbau zwei Authentifizierungsabfragen. Bei der ersten Abfrage muss eine WI- oder ZIV-Kennung angegeben werden, da hier die Anmeldung am Gatewayserver "wi-gw.uni-muenster.de" erfolgt. Danach folgt die Authentifizierungsabfrage an dem gewünschten Clientsystem, wo die lokale Kennung angegeben wird.

Konfiguration einer Remotedesktopverbindung

Zuletzt wird wieder auf den Reiter „Allgemein“ gewechselt und die Verbindungseinstellungen gespeichert. Durch die Nutzung von „Speichern unter...“ kann die nun entstehende .rdp-Datei beispielsweise auf dem Desktop abgelegt werden. Somit ist es möglich mehrere vorgefertigte Remoteverbindungen zu erstellen.

